



**RAT DER
EUROPÄISCHEN UNION**

**Brüssel, den 6. März 2014 (13.03)
(OR. en)**

7071/14

FIN 161

VERMERK

des	Generalsekretariats des Rates
für den	Haushaltsausschuss
Betr.:	Voranschlag der Ausgaben und Einnahmen für das Haushaltsjahr 2015 für den Europäischen Rat und den Rat (Einzelplan II des EU-Haushaltsplans) – Begründung

1. Einleitung

1.1. 2015 wird das zweite Jahr im neuen Programmplanungszeitraum sein. Das Haushaltsverfahren findet im Rahmen des neuen mehrjährigen Finanzrahmens (MFR) für die Jahre 2014-2020¹ und im Einklang mit der Interinstitutionellen Vereinbarung über die Haushaltsdisziplin, die Zusammenarbeit im Haushaltsbereich und die wirtschaftliche Haushaltsführung² statt.

In diesem Zusammenhang hat der Rat (Wirtschaft und Finanzen) am 18. Februar 2014 Schlussfolgerungen zu den Haushaltsleitlinien für das Jahr 2015 (Dok. 5852/14) angenommen und darin betont, dass die Haushaltsdisziplin auf allen Ebenen gewahrt bleiben muss.

¹ Verordnung (EU, Euratom) Nr. 1311/2013 des Rates vom 2. Dezember 2013 zur Festlegung des mehrjährigen Finanzrahmens für die Jahre 2014-2020 (ABl. L 347 vom 20.12.2013, S. 884).

² Interinstitutionelle Vereinbarung vom 2. Dezember 2013 zwischen dem Europäischen Parlament, dem Rat und der Kommission über die Haushaltsdisziplin, die Zusammenarbeit im Haushaltsbereich und die wirtschaftliche Haushaltsführung (ABl. C 373 vom 20.12.2013, S. 1).

Der Rat hat ferner auf Folgendes hingewiesen: *Obwohl sich angesichts der Wirtschaftsprognosen für die kommenden Jahre wieder etwas Zuversicht einzustellen scheint, findet das Haushaltsverfahren 2015 vor dem Hintergrund erheblicher Haushaltsengpässe in vielen Mitgliedstaaten statt.*

Es liegt daher auf der Hand, dass die Höhe der Ausgaben der EU, einschließlich der Verwaltungsausgaben, ebenfalls einer strengen Prüfung unterzogen werden muss.

- 1.2. Am 9. Januar 2014 hat die Kommission alle Organe ersucht, ihre Voranschläge für den Entwurf des Haushaltsplans für das Haushaltsjahr 2015 anhand der folgenden Leitlinien zu erstellen³:
- Es sind jeweils 0,9 % (Stand: 9.1.2014) für jedes der beiden Jahre für die Anpassungen der Dienstbezüge (2011 und 2012) aufzunehmen.
 - Es sind 1,7 % (Betrag für 6 Monate) für die Anpassung der Dienstbezüge 2015 aufzunehmen.
 - Ein nominales Einfrieren aller nicht gehaltsbezogenen Ausgaben auf dem Niveau von 2014 ist anzustreben.
 - Die Anzahl der Planstellen im Stellenplan ist in Einklang mit Nummer 27 der Interinstitutionellen Vereinbarung², wonach das Personal der Organe über fünf Jahre um 5 % verringert werden soll, um 1 % zu kürzen.

Die Kommission hatte zuvor eine Inflationsrate von 1,5 % für Brüssel und von 1,7 % für Luxemburg angegeben.

- 1.3. Im Einklang mit der vom Europäischen Rat am 25./26. März 2004 getroffenen Vereinbarung⁴, das Résidence-Palace-Gebäude (Europa-Gebäude) nach dessen Renovierung als Gebäude für die Tagungen des Europäischen Rates und des Rates zu nutzen, hat das Generalsekretariat des Rates in seinen Vorschlag einen Voranschlag der notwendigen zusätzlichen finanziellen und personellen Mittel für das Projekt aufgenommen.

Diese Mittel decken den Abschluss der Arbeiten am Europa-Gebäude, unter anderem technische, sicherheitstechnische und IT-Anlagen, sowie die Kosten für den Beginn des technischen Betriebs des Gebäudes im Jahr 2015, wie beispielsweise Instandhaltung, Reinigung, Sicherheit und Überwachung, ab.

³ Schreiben von Herrn Lewandowski vom 9.1.2014 an die Organe und sonstigen Einrichtungen der EU. Aufstellung des Voranschlags der Verwaltungsausgaben der Organe für den Entwurf des Haushaltsplans 2015. Bez.: Ares(2014)33539.

⁴ Dokument 9048/04: Tagung des Europäischen Rates vom 25./26. März 2004 in Brüssel.

- 1.4. Gemäß diesen Leitlinien hat das Generalsekretariat des Rates einen Vorschlag für den Entwurf des Haushaltsplans für den Europäischen Rat und den Rat (Einzelplan II des EU-Haushaltsplans) für 2015 erstellt.

Der Vorschlag zielt generell darauf ab, dass das Gesamtniveau des Haushaltsplans für 2014 in nominalen Zahlen nicht überschritten wird.

Erhöhungen aufgrund rechtlicher oder vertraglicher Verpflichtungen oder in Bereichen, die für das ordnungsgemäße Funktionieren des Generalsekretariats des Rates als wesentlich gelten, wurden durch die vorrangige Behandlung und Umprogrammierung bestimmter Vorhaben unter Berücksichtigung der Ausführung des Haushaltsplans ausgeglichen.

Bei Außerachtlassung des zusätzlichen Bedarfs für das Europa-Gebäude und der veranschlagten Auswirkungen der Anpassung der Dienstbezüge 2015 wird der Vorschlag der Zielvorgabe eines nominalen Anstiegs um 0 % gerecht (-0,1 %).

Abweichend vom Ansatz der Kommission hat das Generalsekretariat des Rates die strittige Erhöhung der Dienstbezüge für 2011 oder 2012 in seinen Voranschlägen für 2015 in keiner Weise berücksichtigt.

Gemäß diesem Ansatz **schlägt das Generalsekretariat** unter Einbeziehung der für das Europa-Gebäude im Jahr 2015 veranschlagten Mittel in Höhe von 13,6 Mio. EUR **einen Entwurf des Haushaltsplans in Höhe von 549,7 Mio. EUR für 2015 vor.**

Dies entspricht einer Gesamterhöhung um 2,9 % gegenüber dem Haushaltsplan für 2014.

1.5. In Tabelle 1 ist der Haushaltsvorschlag für 2015 nach Kategorien gegliedert. In Abschnitt 2 wird die Entwicklung der einzelnen Kategorien eingehender erläutert.

Tabelle 1: Vorschlag für den Entwurf des Haushaltsplans des Europäischen Rates und des Rates für 2015 (nach Kategorien aufgeschlüsselt, Beträge in EUR)

Kategorie	Haushaltsplan 2014 1	HE 2015 ohne EB* 2	EB 3	HE 2015 mit EB 4=2+3	Änderung 2015/2014 mit EB 5=4/1	Änderung 2015/2014 ohne EB 6=2/1
Stellenplan	292.989.058	294.824.000	407.000	295.231.000	0,8%	0,6%
Sonstige Personalausgaben	23.218.480	23.901.000	40.000	23.941.000	3,1%	2,9%
Gebäude (ohne Anschaffungen)	40.537.800	42.307.500	8.900.000	51.207.500	26,3%	4,4%
Informatiksysteme	37.382.430	37.428.000	1.060.000	38.488.000	3,0%	0,1%
Möbiliar	806.850	925.625	1.738.375	2.664.000	230,2%	14,7%
Technisches Material	2.586.390	1.927.200	1.473.800	3.401.000	31,5%	-25,5%
Fahrzeuge	2.146.218	1.868.000	-	1.868.000	-13,0%	-13,0%
Mittel für Reisekosten der Delegationen	20.302.000	20.302.000	-	20.302.000	0,0%	0,0%
Dolmetschkosten	86.991.444	86.900.000	-	86.900.000	-0,1%	-0,1%
Sitzungen und Konferenzen	8.720.570	7.638.000	-	7.638.000	-12,4%	-12,4%
Informationsmaßnahmen	8.890.660	8.847.000	-	8.847.000	-0,5%	-0,5%
Sonstige	1.930.400	2.199.450	8.550	2.208.000	14,4%	13,9%
Rückstellungen	2.700.000	2.000.000	-	2.000.000	-25,9%	-25,9%
Gesamt (ohne Anschaffungen)	529.202.300	531.067.775	13.627.725	544.695.500	2,9%	0,4%
Erwerb von Immobilien	5.000.000	5.000.000	-	5.000.000	0,0%	0,0%
Insgesamt	534.202.300	536.067.775	13.627.725	549.695.500	2,9%	0,3%
<i>Änderung ohne EB und Anpassung der Dienstbezüge 2015</i>						<i>-0,1%</i>

EB = Europa-Gebäude (Europa Building).

2. Erläuterungen zu den einzelnen Ausgabenkategorien (ohne zusätzlichen Bedarf für das Europa-Gebäude)

2.1. Personal (Stellenplan)

Die Höhe der Mittel für die Haushaltslinien in Verbindung mit dem Stellenplan wird hauptsächlich durch folgende Änderungen bedingt:

2.1.1. Änderung des Stellenplans

Das Generalsekretariat des Rates schlägt vor, den Stellenplan des Europäischen Rates und des Rates wie folgt um 41 Planstellen zu verringern:

- 1) In Einklang mit dem Ansatz, die Anzahl der Planstellen im Stellenplan über fünf Jahre um 5 % zu kürzen, schlägt das Generalsekretariat wie für 2013 und 2014 vor, diesem Ansatz auch 2015 zu folgen, indem es seinen Stellenplan um 31 Planstellen verringert (d.h. 1 % von 3 153 bewilligten Planstellen).
- 2) Außerdem schlägt das Generalsekretariat vor, 10 AST-Planstellen durch Vertragsbedienstete mit langfristigen Verträgen zu ersetzen.

Im Einklang mit der anhaltenden Modernisierung der Verwaltung schlägt das Generalsekretariat des Rates vor, 6 Planstellen AST 5 in 6 Planstellen AD 5 umzuwandeln.

2.1.2. Anpassung der Dienstbezüge

Die Schätzung der Kommission für die Anpassung der Dienstbezüge für 2015 beläuft sich auf 1,7 %, was einem Ausgabenanstieg um 2,5 Mio. EUR entspricht (Auswirkungen ab dem 1.7.2015). Der endgültige Prozentsatz wird im Dezember 2015 beschlossen.

2.1.3. Pauschalkürzung

Nach Schätzung des Generalsekretariats des Rates wird die Netto-Stellenbesetzung im Stellenplan 2015 um 30 Planstellen erhöht werden, was einer Pauschalkürzung von 6 % entspricht.

2.2. Sonstige Personalausgaben

Der Gesamtausgabenbetrag für sonstiges Personal nimmt um 0,7 Mio. EUR zu. Von diesem Anstieg entfallen 0,5 Mio. EUR auf die sozialen und medizinischen Dienste, nämlich die Kinderkrippe und die Kindertagesstätten, die Hilfe für Menschen mit Behinderungen und die medizinische Ausrüstung. 0,2 Mio. EUR gehen auf die Aufstockung der Zahl der Vertragsbediensteten (um zehn) zurück, die sich aus der Abschaffung von zehn AST-Planstellen im Stellenplan ergibt.

Entsprechend den Vorgaben der Kommission schlägt das Generalsekretariat des Rates vor, in die Haushaltsstruktur des Einzelplans II – **Europäischer Rat und Rat** – einen neuen Artikel 134 "*Schulgebühren für die Europäischen Schulen des Typs II*" aufzunehmen. Da derzeit in diesem Artikel keine Ausgaben im Rat für 2015 vorgesehen sind, schlägt das Generalsekretariat des Rates vor, darin den Platzhaltereintrag "*zur Erinnerung*" (p.m.) einzusetzen.

2.3. Gebäude (Kapitel 20)

Die Mittelzuweisung für die jährlichen Vorauszahlungen für das Europa-Gebäude bleibt auf dem Niveau von 2014 (5 Mio. EUR).

Die Mittel für das Funktionieren und die Instandhaltung der Gebäude werden um 4,4 % aufgestockt. Diese Aufstockung ist im Wesentlichen auf den gestiegenen Mittelbedarf für die neuen Räumlichkeiten des Rates in Luxemburg in Höhe von 1,7 Mio. EUR zurückzuführen (Mietkosten in Posten 2000: 1,1 Mio. EUR, Nebenkosten in Posten 2011: 0,6 Mio. EUR). Bei den vertraglichen Verpflichtungen in Bezug auf Energie, Reinigung und Instandhaltung (Posten 2010) ist ein weiterer Anstieg um insgesamt 0,8 Mio. EUR zu verzeichnen.

Andererseits wurden die Ausgaben für Sicherheitsanlagen, Gebäudesicherheit und Überwachung (Posten 2004 und 2012) um 0,7 Mio. EUR reduziert.

2.4. Ausgaben für Informatik und Telekommunikation (IT) (Artikel 210)

Die Haushaltsmittel für den IT-Bereich wurden auf dem Niveau von 2014 gehalten. Der Anstieg bei Unterhalt und Telekommunikation (Posten 2102 und 2013) wurde durch Kürzungen im Haushalt betreffend die Anschaffung von Ausrüstung und Software ausgeglichen.

2.5. Mobiliar (Artikel 211)

Der Großteil (1,7 Mio. EUR) des vorgeschlagenen Anstiegs bei den Ausgaben für Mobiliar betrifft das Europa-Gebäude. 0,1 Mio. EUR wurden für Änderungen in den Räumlichkeiten des Präsidenten des Europäischen Rates und seines Kabinetts bereitgestellt.

2.6. Technisches Material und technische Anlagen (Artikel 212)

Die Kürzung um 0,7 Mio. EUR gegenüber dem Haushaltsplan für 2014 ist darauf zurückzuführen, dass das Projekt für die Modernisierung der Konferenzräume (Installation von Videowänden und zugehöriger technischer Ausrüstung) 2014 abgeschlossen wird.

2.7. Fahrzeuge (Artikel 213)

Die Reduzierung um 0,3 Mio. EUR bei den Ausgaben für Fahrzeuge ist auf einen geringeren Bedarf an Mietwagen für die Abhaltung des EU-CELAC-Gipfels (CELAC = Gemeinschaft der Lateinamerikanischen und Karibischen Staaten) im Jahr 2015 zurückzuführen.

2.8. Dolmetschkosten (Posten 2202)

Das Generalsekretariat des Rates sieht 86,9 Mio. EUR für Dolmetschkosten für das Jahr 2015 vor; dies bedeutet einen Rückgang um 0,1 Mio. EUR gegenüber 2014.

Der Vorschlag berücksichtigt einen Anstieg des Einheitspreises ("I-Slot"⁵) für Dolmetschleistungen um 0,85 % von 440 EUR auf 444 EUR. Dem Anstieg um 0,85 % wird auch in den Mittelzuweisungen für Dolmetschen in Sprachen "auf Anforderung" Rechnung getragen.

Der gesamte Rückgang bei dieser Haushaltslinie ist dem Tagungsprogramm für 2015 geschuldet, wobei insbesondere für Tagungen des Europäischen Rates ein geringerer Bedarf als für 2014 veranschlagt wird.

Der Vorschlag für Dolmetschkosten lässt sich wie folgt aufschlüsseln:

- 39,8 Mio. EUR für allgemeine Dolmetschleistungen (einschließlich unvorhergesehener Ausgaben);
- 47,1 Mio. EUR für Mittelzuweisungen für Dolmetschleistungen "auf Anforderung" (2 047 871 EUR/Mittelzuweisung).

2.9. Reisekosten der Delegationen (Posten 2200)

In Anbetracht der niedrigen Vollzugsquote bei diesem Posten und im Einklang mit dem Konzept des nominalen Einfrierens schlägt das Generalsekretariat des Rates vor, die Haushaltsmittel für 2015 auf dem Niveau von 2014 (20,3 Mio. EUR) zu belassen.

2.10. Amtsblatt (Posten 2211)

Auf der Grundlage der Schätzungen der Menge der 2015 im Amtsblatt zu veröffentlichenden Dokumente schlägt das Generalsekretariat des Rates vor, den Mittelansatz um 0,2 Mio. EUR auf 4,8 Mio. EUR zu kürzen.

2.11. Rückstellungen

Es wird damit gerechnet, dass das Generalsekretariat des Rates die Verhandlungen mit den luxemburgischen Behörden über die Miete für die Nutzung der neuen Konferenzräume in Luxemburg im Jahr 2014 abschließt. Daher ist eine Rückstellung von 0,7 Mio. EUR, die zuvor für diesen Zweck vorgesehen war, unter Artikel 100 nicht mehr erforderlich. Die einschlägigen Beträge für 2015 sind den Posten 2000 (Mieten: +1,1 Mio. EUR) und 2011 (Nebenkosten: +0,6 Mio. EUR) zugewiesen worden.

⁵ Der "I-Slot" ist eine Recheneinheit, die jährlich von der Generaldirektion Dolmetschen der Kommission festgelegt wird. Der "I-Slot" entspricht dem Tarifsatz für die an einem halben Tag erbrachten Dolmetschleistungen, die dem Leistungsanforderer in Rechnung gestellt werden, wobei u.a. die Zahl der angeforderten "I-Slots" und die Erbringung der Dolmetschleistungen innerhalb oder außerhalb der normalen Arbeitszeiten berücksichtigt werden.

Die Rückstellungen für unvorhergesehene Ausgaben (Artikel 101) bleiben bei 2 Mio. EUR. Mit diesem Betrag könnten die finanziellen Folgen von Initiativen oder Tätigkeiten mit erheblichen Auswirkungen auf den Haushalt (beispielsweise zusätzliche Tätigkeiten des Europäischen Rates) im Laufe des Jahres 2015 abgedeckt werden.

3. Europa-Gebäude

3.1. Die Übergabe des Europa-Gebäudes ist derzeit für den 30. April 2015 geplant. Zwischen diesem Zeitpunkt und dem 1. Januar 2016, ab dem das Gebäude genutzt werden soll, müssen auch alle nicht im Bauvertrag enthaltenen Bauarbeiten abgeschlossen werden. Diese Bauarbeiten, die zusätzliche Investitionen für das Gebäude implizieren, betreffen unter anderem die technische Ausrüstung für die Konferenzräume, Informatik und Telekommunikation sowie Büroausstattung, Mobiliar und Sicherheitsanlagen.

Über die Investitionskosten hinaus werden bestimmte laufende Ausgaben wie etwa für Strom, Gas, Wasser, Gebäudeinstandhaltung, Reinigung sowie Gebäudesicherheit und Überwachung 2015 erstmals anfallen. Diese Ausgaben werden ab 2015 einen strukturellen Anstieg im Haushaltsplan des Europäischen Rates und des Rates bewirken.

3.2. Um verschiedene Installationsarbeiten im Europa-Gebäude zum Abschluss zu bringen und das Gebäude für 2015 technisch betriebsbereit zu machen, so dass es entsprechend dem aktuellen Zeitplan genutzt werden kann, schlägt das Generalsekretariat des Rates im Haushaltsplan für 2015 zusätzliche Mittel in Höhe von 13,6 Mio. EUR vor. Dieser Betrag umfasst

- 6,0 Mio. EUR für Investitionskosten und
- 7,6 Mio. EUR für laufende Kosten.

Auf der Grundlage der Schätzungen des Personalbedarfs für das Europa-Gebäude im Jahr 2015 schlägt das Generalsekretariat des Rates vor, neunzehn neue AST-Planstellen in den Stellenplan des Europäischen Rates und des Rates für 2015 aufzunehmen. Die geschätzten finanziellen Auswirkungen belaufen sich für 2015 auf 0,4 Mio. EUR.

Tabelle 2 enthält eine Aufschlüsselung der zusätzlichen Kosten in Verbindung mit dem Europa-Gebäude im Jahr 2015.

Tabelle 2. Zusätzlicher Bedarf an Haushaltsmitteln für das Europa-Gebäude im Jahr 2015 (in EUR)

Kategorie	Bedarf für die Fertigstellung des Europa-Gebäudes	
	Investitionen	Laufende Kosten
Mobiliar	1.738.375	
Sicherheitsanlagen	1.650.000	
Konferenztechnik	1.473.800	
IT-Ausstattung	1.000.000	
Gebäudeprüfungen und Zertifizierungen	100.000	
Medizinische Ausrüstung	40.000	
Bürobedarf Personal (19 AST-Planstellen, 6 Monate)	8.550	407.000
Reinigung und Instandhaltung Sicherheit und Überwachung der Gebäude		3.000.000
Wasser, Gas, Strom und Heizung		3.000.000
Herrichtungsarbeiten an Gebäuden		700.000
IT-Beratung		400.000
Versicherungen		60.000
Gesamt	6.010.725	7.617.000
Insgesamt	13.627.725	

Voranschlag der Einnahmen und Ausgaben für das Haushaltsjahr 2015 Einzelplan II — Europäischer Rat und Rat

Posten	Bezeichnung	Ausführung 2013	Haushaltsplan 2014	Entwurf des Haushaltsplans 2015	davon für multilaterale Gipfeltreffen	% 2014/2015
TITEL 1 – Personal des Organs						
1000	Grundgehälter	304.221	316.000	319.000		0,9%
1001	Ansprüche im Zusammenhang mit dem Dienst	62.650	65.000	66.000		1,5%
1002	Ansprüche im Zusammenhang mit der persönlichen Situation	8.131	20.000	21.000		5,0%
1003	Sozialversicherung	11.877	13.000	14.000		7,7%
1004	Sonstige Verwaltungsausgaben	394.635	675.000	675.000		0,0%
1006	Ansprüche bei Dienstantritt, bei Versetzung und bei Ausscheiden aus dem Dienst	p.m	77.000	77.000		k. A.
100	Dienstbezüge und sonstige Ansprüche	781.514	1.166.000	1.172.000		0,5%
1010	Versorgungsbezüge	p.m	15.000	170.000		1033,3%
101	Ausscheiden aus dem Dienst	p.m	15.000	170.000		1033,3%
1020	Vorläufig eingesetzte Mittel für Änderungen bei den Ansprüchen	p.m	49.000	50.000		2,0%
102	Vorläufig eingesetzte Mittel	p.m	49.000	50.000		2,0%
Kapitel 1 0 insgesamt – Mitglieder des Organs		781.514	1.230.000	1.392.000		13,2%
1100	Grundgehälter	207.850.887	219.581.059	219.973.000	303.000	0,2%
1101	Statutarische Ansprüche im Zusammenhang mit dem Dienst	1.732.593	2.054.000	2.047.000	3.000	-0,3%
1102	Statutarische Ansprüche im Zusammenhang mit der persönlichen Situation des Bediensteten	54.290.525	56.747.000	56.860.000	79.000	0,2%
1103	Sozialversicherung	8.689.220	9.178.000	8.983.000	13.000	-2,1%
1104	Berichtungskoeffizienten	36.934	50.000	50.000		0,0%
1105	Überstunden	1.328.774	1.587.000	1.450.000	2.000	-8,6%
1106	Statutarische Ansprüche bei Dienstantritt, bei Versetzung und bei Ausscheiden aus dem Dienst	1.615.062	2.991.000	2.720.000	3.500	-9,1%
110	Dienstbezüge und sonstige Ansprüche	275.543.997	292.188.059	292.083.000	403.500	0,0%
1110	Vergütungen bei Stellenenthebung aus dienstlichen Gründen	401.280	200.000	166.000		-17,0%
1111	Vergütungen beim endgültigen Ausscheiden aus dem Dienst	159.661	74.000	0		-100,0%
1112	Ansprüche der ehemaligen Generalsekretäre	506.301	527.000	500.000		-5,1%
111	Ausscheiden aus dem Dienst	1.067.243	801.000	666.000		-16,9%
1120	Vorläufig eingesetzte Mittel (Beamte und Bedienstete auf Zeit)	p.m	p.m	2.476.000	3.500	n/a
1121	Vorläufig eingesetzte Mittel (Personal im Ruhestand und freigesetztes Personal)	p.m	p.m	6.000		n/a
112	Vorläufig eingesetzte Mittel	p.m	p.m	2.482.000	3.500	k. A.
Kapitel 1 1 insgesamt – Beamte und Bedienstete auf Zeit		276.611.240	292.989.059	295.231.000	407.000	0,8%
1200	Sonstige Bedienstete	8.301.364	9.022.000	9.259.000		2,6%
1201	Abgeordnete nationale Sachverständige	805.426	953.000	953.000		0,0%
1202	Praktika	449.448	583.000	607.000		4,1%
1203	Externe Leistungen	2.088.571	2.306.000	2.075.000		-10,0%
1204	Aushilfeleistungen für den Übersetzungsdienst	131.974	175.000	250.000		42,9%
120	Sonstige Bedienstete und externe Leistungen	11.776.784	13.039.000	13.144.000		0,8%
122	Vorläufig eingesetzte Mittel	p.m	p.m	p.m		k. A.
Kapitel 1 2 insgesamt – Sonstige Bedienstete und externe Leistungen		11.776.784	13.039.000	13.144.000		0,8%
1300	Verschiedene Ausgaben für Einstellungen	165.250	166.000	167.000		0,6%
1301	Berufliche Fortbildung	1.909.085	1.930.000	1.950.000		1,0%
130	Ausgaben für Personalverwaltung	2.074.335	2.096.000	2.117.000		1,0%
1310	Außergewöhnliche Unterstützungen	690	30.000	30.000		0,0%
1311	Gesellschaftliche Beziehungen des Personals	125.361	117.000	117.000		0,0%
1312	Zusätzliche Hilfe für Behinderte	140.000	139.000	200.000		43,9%
1313	Sonstige Sozialaufwendungen	51.600	66.000	66.000		0,0%
131	Maßnahmen zugunsten des Personals des Organs	317.651	352.000	413.000		17,3%
1320	Ärztlicher Dienst	430.769	460.480	517.000	40.000	12,3%
1321	Restaurants und Kantinen	p.m	p.m	p.m		k. A.
1322	Kinderkrippen und Kindertagesstätten	2.014.000	2.250.000	2.593.000		15,2%
132	Tätigkeiten, die alle Mitglieder und das gesamte Personal des Organs betreffen	2.444.769	2.710.480	3.110.000	40.000	14,7%
1331	Dienstreisekosten des Generalsekretariats des Rates	2.645.754	3.191.000	3.165.000		-0,8%
1332	Dienstreisekosten des Personals im Zusammenhang mit dem Europäischen Rat	465.931	600.000	600.000		0,0%
133	Dienstreisen	3.111.685	3.791.000	3.765.000		-0,7%
134	Schulgebühren für die Europäischen Schulen des Typs II	k. A.	k. A.	p.m		k. A.
Kapitel 1 3 insgesamt – Sonstige Ausgaben für die Mitglieder und das Personal des Organs		7.948.440	8.949.480	9.405.000	40.000	5,1%
TITEL 1 INSGESAMT – Personal des Organs		297.117.977	316.207.539	319.172.000	447.000	0,9%

Posten	Bezeichnung	Ausführung 2013	Haushaltsp1 an 2014	Entwurf des Haushaltsplans 2015	davon für EB	% 2014/2015
TITEL 2 – Gebäude, Material und Sachausgaben						
2000	Mieten	1.570.071	1.692.000	2.806.000		65,8%
2001	Erbpachtzahlungen	p.m	p.m	p.m		k. A.
2002	Erwerb von Immobilien	5.000.000	5.000.000	5.000.000		0,0%
2003	Herrichtungs- und Installationsarbeiten	6.658.723	7.462.000	8.236.000	400.000	10,4%
2004	Arbeiten zur Sicherung der Diensträume	1.254.573	410.000	1.740.000	1.650.000	324,4%
2005	Ausgaben, die vor dem Erwerb, dem Bau und der Herrichtung von Gebäuden anfallen	546.950	440.000	552.000		25,5%
200	Gebäude	15.030.317	15.004.000	18.334.000	2.050.000	22,2%
2010	Reinigung und Instandhaltung	12.702.881	14.324.000	17.647.500	3.000.000	23,2%
2011	Wasser, Gas, Strom und Heizung	3.606.601	4.163.000	5.316.000	700.000	27,7%
2012	Sicherheit und Überwachung der Gebäude	9.835.722	11.309.800	13.890.000	3.000.000	22,8%
2013	Versicherungen	221.731	250.000	300.000	50.000	20,0%
2014	Sonstige Ausgaben für Gebäude	395.923	487.000	720.000	100.000	47,8%
201	Ausgaben für Gebäude	26.762.887	30.533.800	37.873.500	6.850.000	24,0%
Kapitel 20 insgesamt – Gebäude und Nebenkosten		41.793.174	45.537.800	56.207.500	8.900.000	23,4%
2100	Anschaffung von Ausrüstung und Software	7.854.660	8.890.430	9.248.000	1.000.000	4,0%
2101	Externe Dienstleistungen für Betrieb und Aufbau von DV-Systemen	20.768.059	20.135.000	20.010.000		-0,6%
2102	Wartung der Ausrüstung und der Software	4.331.929	5.214.000	6.005.000	60.000	15,2%
2103	Telekommunikation	2.987.501	3.143.000	3.225.000		2,6%
210	Informatik und Telekommunikation	35.942.148	37.382.430	38.488.000	1.060.000	3,0%
211	Mobiliar	508.193	806.850	2.664.000	1.738.375	230,2%
2120	Ankauf und Ersatzbeschaffung von technischem Material und technischen Anlagen	2.080.391	1.686.740	2.650.000	1.467.800	57,1%
2121	Externe Dienstleistungen für Betrieb und Aufbau von technischem Material und technischen Anlagen	48.133	66.700	100.000		49,9%
2122	Anmietung, Unterhaltung, Wartung und Reparatur von technischem Material und technischen Anlagen	659.120	832.950	651.000	6.000	-21,8%
212	Technisches Material und technische Anlagen	2.787.644	2.586.390	3.401.000	1.473.800	31,5%
213	Fahrzeuge	631.506	2.146.218	1.868.000		-13,0%
Kapitel 2 1 insgesamt – Informatik, Ausrüstung und Mobiliar		39.869.492	42.921.888	46.421.000	4.272.175	8,2%
2200	Reisekosten der Delegationen	2.738.275	20.302.000	20.302.000		0,0%
2201	Sonstige Reisekosten	389.668	456.000	404.000		-11,4%
2202	Dolmetschkosten	66.722.808	86.991.444	86.900.000		-0,1%
2203	Ausgaben für Empfänge und für Repräsentationszwecke	1.437.823	2.997.560	3.265.000		8,9%
2204	Verschiedene Ausgaben für interne Sitzungen	3.255.324	3.679.000	3.458.000		-6,0%
2205	Veranstaltung von Konferenzen, Kongressen und Sitzungen	310.798	1.588.010	511.000		-67,8%
220	Sitzungen und Konferenzen	74.854.695	116.014.014	114.840.000		-1,0%
2210	Ausgaben für Dokumentation und Bibliothek	1.145.051	1.261.000	1.461.000		15,9%
2211	Amtsblatt	5.358.413	4.967.000	4.816.000		-3,0%
2212	Allgemeine Veröffentlichungen	327.887	455.000	380.000		-16,5%
2213	Information und öffentliche Veranstaltungen	1.611.208	2.207.660	2.190.000		-0,8%
221	Informationsmaßnahmen	8.442.560	8.890.660	8.847.000		-0,5%
2230	Bürobedarf	279.565	533.700	536.000	8.550	0,4%
2231	Postgebühren	73.621	90.000	80.000		-11,1%
2232	Kosten für Untersuchungen, Erhebungen und Konsultationen	42.236	45.000	45.000		0,0%
2233	Interinstitutionelle Zusammenarbeit	p.m	p.m	p.m		k. A.
2234	Umzüge	p.m	20.000	20.000		0,0%
2235	Finanzkosten	5.572	10.000	10.000		0,0%
2236	Streitsachen, Gerichtskosten, Schadenersatz	1.500.000	1.000.000	1.250.000		25,0%
2237	Sonstige Sachausgaben	156.164	231.700	267.000		15,2%
223	Verschiedene Ausgaben	2.057.168	1.930.400	2.208.000	8.550	14,4%
Kapitel 22 insgesamt – Verwaltungsausgaben		85.354.412	126.835.074	125.895.000	8.550	-0,7%
TITEL 2 INSGESAMT – Gebäude, Material und Sachausgaben		167.017.078	215.294.762	228.523.500	13.180.725	6,1%
TITEL 10 – Sonstige Ausgaben						
10 0	Vorläufig eingesetzte Mittel	p.m	700.000	0		-100,0%
10 1	Rückstellungen für unvorhergesehene Ausgaben	p.m	2.000.000	2.000.000		0,0%
TITEL 10 INSGESAMT – Sonstige Ausgaben		p.m	2.700.000	2.000.000		-25,9%
HAUSHALTSPLAN INSGESAMT		464.135.054	534.202.300	549.695.500	13.627.725	2,9%

STELLENPLAN 2015 Einzelplan II – Europäischer Rat und Rat

Haushaltsplan 2014			
Laufbahngruppe und Besoldungsgruppe	Dauerplanstellen	Stellen auf Zeit	
		Präsident Europäischer Rat	Sonstige
Außerplanmäßig	1	0	0
AD 16	8	1	0
AD 15	33	1	0
AD 14	125	2	1
AD 13	193	3	0
AD 12	158	2	2
AD 11	108	0	0
AD 10	80	3	0
AD 9	106	1	0
AD 8	122	0	0
AD 7	188	1	0
AD 6	133	3	0
AD 5	140	0	0
Zwischenanzahl AD	1394	17	3
AST 11	43	2	0
AST 10	36	1	0
AST 9	83	0	0
AST 8	155	1	0
AST 7	241	2	0
AST 6	196	2	0
AST 5	198	3	0
AST 4	222	1	0
AST 3	242	3	0
AST 2	181	1	0
AST 1	58	0	0
Zwischenanzahl AST	1655	16	0
SC 6	0	0	0
SC 5	0	0	0
SC 4	0	0	0
SC 3	0	0	0
SC 2	0	0	0
SC 1	15	0	0
Zwischenanzahl SC	15	0	0
Insgesamt	3065	33	3
Gesamtzahl		3101	

- 1) Einschließlich 4 Bedienstete der Besoldungsgruppe AD16 ad personam.
- 2) Einschließlich 4 Bedienstete der Besoldungsgruppe AD16 ad personam.
- 3) Einschließlich 7 Bedienstete der Besoldungsgruppe AD15 ad personam.
- 4) Einschließlich 7 Bedienstete der Besoldungsgruppe AD15 ad personam.

Entwurf des Haushaltsplans 2015			
Laufbahngruppe und Besoldungsgruppe	Dauerplanstellen	Stellen auf Zeit	
		Präsident Europäischer Rat	Sonstige
Außerplanmäßig	1	0	0
AD 16	8	1	0
AD 15	33	1	0
AD 14	165	2	1
AD 13	151	3	0
AD 12	139	2	2
AD 11	89	0	0
AD 10	90	3	0
AD 9	128	1	0
AD 8	176	0	0
AD 7	166	1	0
AD 6	125	3	0
AD 5	130	0	0
Zwischenanzahl AD	1400	17	3
AST 11	30	0	0
AST 10	23	1	0
AST 9	96	0	0
AST 8	191	3	0
AST 7	176	0	0
AST 6	167	3	0
AST 5	205	4	0
AST 4	239	1	0
AST 3	257	3	0
AST 2	136	1	0
AST 1	67	0	0
Zwischenanzahl AST	1587	16	0
SC 6	0	0	0
SC 5	0	0	0
SC 4	0	0	0
SC 3	0	0	0
SC 2	0	0	0
SC 1	55	0	0
Zwischenanzahl SC	55	0	0
Insgesamt	3043	33	3
Gesamtzahl		3079	